Gornera

Gorner Gorge

Angelegt: 2024-06-05 23:17:38	**Update:** 2025-01-15 21:02:33	**Druck:** 2026-10-30 07:10:29
Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Wallis / Canton du Valais **Subregion:** Bezirk Visp **Ort:** Zermatt		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v4 a5 V	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit:	**Begehungszeit:**	**Rückwegszeit:**
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: Seilbahn	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4.7 (3)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Anspruchsvolle Winterschlucht welche mit entsprechender Vorsicht genossen werden sollte.

Die Gornera, die von den höchsten Gipfeln der Schweiz und dem zweitgrössten Gletscher des Landes gespeist wird, hat sich tief in die grünen Felsen oberhalb von Zermatt eingegraben und gliedert sich in mehrere Abschnitte (I bis V, mit einem zusätzlichen, weniger interessanten O), von denen keiner einfach zu bewältigen ist. (maschinell übersetzt)

Hydrologie:
Schlucht nur empfohlen, wenn Fassung ausser Betrieb. Üblicherweise Dezember-März.

Anfahrt:
Von Täsch mit der Bahn nach Zermatt und mit dem Bus oder zu Fuss zur Gondelbahn "Zermatt Matterhorn Talstation". Mit der Gondelbahn bis Furi, dann weiter zu Fuss.

Zustieg:
Teil 1: bei Brücke
Teil 2: Von Furi nach unten über Brücke, rechts abbiegen und dem Canyon kurz nach Oben folgen, dann einsteigen in der nähe vom Reservoir Haus
Teil 3: Orographisch links auf dem Wanderweg nach unten. Wanderweg verlassen Richtung Gondelbahnmast. Von da nochmals 50-100m weiter der Klippe folgen, bis ein offensichtlicher, leicht abfallender Weg in Richtung Süden in die Schlucht führt. Start beim "Klettersteig".

Tour:
Haken werden regelmässig beschädigt oder sind unter dem Schnee nicht zu finden. Bohrmaschine wird dringen empfohlen.
Teil 1+2 oder 2+3 bilden eine schöne Tagestour.

Teil 1: nur möglich bei wenig Schnee/Neuschnee (Lawinengefahr) und nicht zu kalten Temperaturen. Ein Seitenzufluss kann den ganzen Canyon mit einer Eiswand blockieren.
Teil 2: Mehr Wasserkontakt als in Teil 1 aber nicht sehr technisch. Ausstieg orographisch links vor dem Klettersteig bzw. Start Teil 3.
Teil 3: Es folgen weitere Abseil- und Abkletterstellen. Achtung, es gibt einen Pool aus dem man evtl. nicht raus kommt, wenn der Siphon zu ist. Deshalb muss vom Start Teil 3 vorgängig über den Klettersteig bis zu dieser Stelle geklettert werden und ein Seil (ca. 2x20m) reingehängt werden. Alternativ kann eine Person, der Gruppe über den Klettersteig folgen und falls der Siphon zu ist von Oben reagieren. Der Pool befindet sich nach dem coolen Seilpendel im Klettersteig, mit dem man von der orographisch rechten auf die orographisch linke Canyonseite gelangt. Sollte der Siphon zu sein, müssen die Leute am Seil hoch zum Klettersteig und nach dem Siphon wieder in die Schlucht abseilen. Dies nimmt etwas Zeit in Anspruch und warme "Kleidung" ist essentiell.
Ausstieg beim Start Teil 4 orographisch rechts, kletternd das steile Bachbett hoch sobald möglich. Steigeisen und Pickel/Eisgeräte empfohlen.
Teil 4: ? ab hier schlechtere Wasserqualität möglich
Teil 5: Schlechte Wasserqualität möglich. Schlucht sollte vor der Begehung über die Touristengalerie geprüft werden. Mögliche Holzblockaden.

Rückweg:

Koordinaten:
Canyon Start 45.9941 7.7269
Parkplatz Zustieg 46.0687 7.7753
Alternativer Canyon Start 45.9999 7.7333
Alternativer Canyon Start 46.0033 7.7346
Alternativer Canyon Start 46.0058 7.7363

Begehungen:

2025-01-11 | Alex Arnold | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Nur Teil 3 gemacht.

2023-12-02 | Bubtore | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Haben nur Teil 3 gemacht, Siphon war nicht tauchnötig (5cm marge an Luft). Ein paar Neue Haken gesetzt, kaltes Wasser, wie zu erwarten.

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://ropewiki.com/Gornera